| | |
|---|---|
| Objekt: | Medaille auf Paul Leopold Haffner aus dem Jahr 1886 |
| Museum: | Landesmuseum Württemberg<br>Schillerplatz 6<br>70173 Stuttgart<br>0711 89 535 111<br>digital@landesmuseum-stuttgart.de |
| Sammlung: | Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett |
| Inventarnummer: | MK 3868 |

## Beschreibung

Paul Leopold Haffner wurde am 21. Januar 1829 in Horb geboren und studierte in Tübingen katholische Theologie. Anschließend wurde er Dozent im dortigen Wilhelmsstift. Ab 1855 wirkte Haffner in Mainz, zunächst als Professor der Philosophie am Priesterseminar, dann als Generalvikar des Bistums. Nachdem der Mainzer Bischofsstuhl infolge des Kulturkampfes neun Jahre lang unbesetzt geblieben war, erhielt Paul Leopold Haffner 1886 die Bischofweihe und wurde so auch Mitglied der ersten Kammer der Landstände des Großherzogtums Hessen. Haffner erwirkte eine Revision der kirchenpolitischen Gesetze in Hessen.

Die ovale Bronzemedaille mit Öse zeigt auf seiner Vorderseite ein Brustbild Haffners von vorn. Die Rückseite zeigt ein Wappen, aus gespaltenem und geteiltem Schild, bekrönt von Mitra und gekreuztem Bischofs- und Kreuzstab.
[Kathleen Schiller]

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Kupfer |
| Maße: | Höhe: 2,87 cm, Breite: 2,2 cm, Gewicht: 5,13 g |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 1886 |
| | wer | Münzprägeanstalt L. Chr. Lauer |
| | wo | Nürnberg |

| | | |
|---|---|---|
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Paul Leopold Haffner (1829-1899) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Württemberg |

## Schlagworte

- Amtsantritt
- Anhänger (Schmuck)
- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille